



# Palliativ- und Hospizstiftung – Dr. Wilfried Kroesen

## Tätigkeitsbericht 2017

Verfasst von:  
Dr. A. Heinrike Heil  
Marie-Theres Horowski



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1 Aus der Stiftungswelt .....	2
2 Die „Palliativ- und Hospizstiftung – Dr. Wilfried Kroesen“ stellt sich vor.....	3
2.1 Der Stiftungsfonds.....	3
2.2 Mittelverwendung .....	3
2.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	3
3 Finanzen.....	4
4 Ausblick.....	5
5 Jahresabschluss 2017 .....	6

## **1 Aus der Stiftungswelt**

Wenn wir anderen Menschen etwas schenken, ziehen wir daraus keineswegs ökonomische Vorteile. Das Gegenteil ist der Fall. Beim Schenken geht es nicht um wirtschaftliche Vorteile, sondern vielmehr darum, anderen zu helfen oder eine Freude zu bereiten. Das wiederum fühlt sich gut für uns an.

Den Zusammenhang zwischen Großzügigkeit und Glücksgefühlen belegen nicht nur Studien, sondern auch oft unsere eigenen Erfahrungen. Wie schön fühlt es sich doch an, anderen Menschen eine Freude zu machen, für sie da zu sein, sie zu beschenken oder einfach mit anzupacken, wenn sie Hilfe brauchen! Indem wir anderen geben, ziehen wir daraus Zufriedenheit für uns selbst.

Im Bereich des Fundraisings sprechen wir dabei auch von einer „Kultur des Gebens“, die weit verbreitet ist. Und gut, dass es sie gibt! Ohne die großzügigen Spenden und Zustiftungen von Privatpersonen und Unternehmen wären viele wichtige Maßnahmen, Projekte und Hilfen nicht möglich!

Eine Stifterin der mit uns assoziierten Stiftung Standortsicherung, Käthe Fischer, hat im Zuge ihrer Stiftungsgründung im Jahr 2003 einmal folgendes zu Papier gebracht: „Zahlen und Fakten werden erst eindringlich, wenn wir sie in eine Relation zu unserem eigenen Leben bringen. (...) Heute bescheren uns Wissenschaft und Medien ein „glückliches“ Leben, und kein noch so gescheiter Mensch kann uns glaubhaft erklären, warum dieser gepriesene Fortschritt so viel Unheil anrichtet. Eines aber sollten wir bedenken: Wir alle tragen Verantwortung für das, was vor unserer Haustür geschieht. (...) Da hilft doch schon der Staat, sagen viele Leute und denken an den nächsten Urlaub und die fälligen Kreditraten. Diese These wäre ein Thema für die nächsten zehn Seiten. Unser Staat, und das sind wir alle, wird in Zukunft mehr denn je auf den Gemeinsinn seiner Bürger bauen müssen. Seit 60 Jahren durfte ich ohne Krieg und wirkliche Not leben. Im Frühling 2003 wollte ich dafür „Danke“ sagen.“

In diesem Zitat legt sie ihre Beweggründe dar. Anderen Menschen helfen und Danke sagen dafür, dass es ihr selbst nach dem Krieg immer gut ging. Diese Einstellung zeigt sich bei all unseren Stiftern. Alle zeigten sich über die Entscheidung sehr glücklich, zu geben. Es fühlt sich eben gut an, zu wissen, dass das eigene Leben nicht nur für sich selbst glückbringend war, sondern dass man mit dem, was man erreicht hat, auch anderen Menschen langfristig etwas Gutes tun kann.

Wir sind jeden Tag dankbar für das große Engagement, das unsere Stifter, aber auch die zahlreichen Spender für das Gemeinwohl zeigen. Zugegeben sind wir auch ein bisschen glücklich, dass wir ihnen dafür eine Plattform bieten können. Wir leben unser Motto und rufen auch weiterhin gern dazu auf: „Lassen Sie uns gemeinsam Gesundheit stiften!“ – Und dabei richtig gut fühlen!

## **2 Die „Palliativ- und Hospizstiftung – Dr. Wilfried Kroesen“ stellt sich vor**

### **2.1 Der Stiftungsfonds**

Zweck des am 15. Juni 2016 gegründeten Stiftungsfonds „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“ ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung von Bildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich des Gesundheitswesens.

Regionaler Förderschwerpunkt ist vorrangig der Kreis Lippe oder - sofern in Lippe keine geeignete Fördermöglichkeit existiert – der Regierungsbezirk Ostwestfalen-Lippe.

Der Stiftungszweck wird insbesondere erfüllt durch die Förderung und Unterstützung stationärer und ambulanter Hospizeinrichtungen, um unheilbar Kranken in der letzten Lebensphase durch bestmögliche körperliche und seelische Leidenserleichterung ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zu ihrem natürlichen Tod zu ermöglichen sowie durch die Förderung der Kinder- und Jugendmedizin.

Entsprechend der Zustiftungserklärung vom 15.06.2016 wird der Stifter bei den Entscheidungen bzgl. der „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“ eingebunden. Insbesondere entscheidet er mit über die Anlage des Stiftungsvermögens und die Verwendung der Erträge aus der „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“. Hierzu findet einmal jährlich ein Treffen statt, an dem der Stifter, der Finanzverwalter sowie ein Vertreter der Gesundheitsstiftung teilnehmen. In 2017 haben sich die Herr Dr. Kroesen, Herr Rössing (MLP) und Frau Dr. Heil (Gesundheitsstiftung) am 20. September 2017 bei MLP in Dortmund zum Gespräch getroffen.

### **2.2 Mittelverwendung**

Der Stiftungsfonds verfügt über keinen eigenen Beirat, der Stifter wird jedoch bei den Entscheidungen bzgl. der „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“ eingebunden. Neben der Mitentscheidung über die Verwendung der Erträge, wird auch gemeinsam über die Anlage des Stiftungsvermögens entschieden.

Hierzu findet einmal jährlich ein Treffen statt, an dem der Stifter, der Finanzverwalter (aktuell Klaus Rössing von der MLP AG) sowie ein Vertreter der Gesundheitsstiftung teilnehmen. Das Stiftungsjahresgespräch fand am 20. September 2017 bei MLP Dortmund mit Dr. A. Heinrike Heil als Geschäftsführerin statt. Themen waren die Anlage des Stiftungsvermögens sowie die Verwendung der Erträge. Es wurde entschieden, die bisherigen Erträge erst im nächsten Jahr auszuschütten.

### **2.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Gesundheitsstiftung Lippe verwaltete die „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“ im Jahr 2017 entsprechend der Zustiftungserklärung. Sobald die ersten Aktivitäten des Stiftungsfonds gestartet sind, wird die Geschäftsstelle der Gesundheitsstif-

Stiftung Lippe einen Folder entwerfen und die Stiftung der Öffentlichkeit vorstellen. Auf der Internetseite wird sie bereits unter dem Punkt „Treuhandsstiftungen“ präsentiert.

### 3 Finanzen

#### Stiftungsvermögen

Die Stiftung verfügte zum 31.12.2016 über ein Kapital in Höhe von 30.000 € als Grundstockvermögen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist. Im Laufe des Jahres erhielt die Stiftung eine Zustiftung über 15.000 €, so dass das Stiftungsvermögen zum 31.12.2017 45.000 € beträgt. Das Vermögen ist in vier verschiedenen Fonds angelegt.

Anlage	Stück gesamt	Kurswert 31.12.17	Kursdiffe- renz zum Vorjahr	Kursdiffe- renz zum EK	Kaufkurswert	Anteil am Gesamtver- mögen	Aktien-/ Immob.anteil (max.)	Kaufdatum
BHF Flexible Allocation	229,109	6.277,40 €	367,44	277,47 €	5.999,94 €	36,40%	16,38%	06.10.2016
		38,88 €		3,91 €	34,96 €			03.11.2016
		5.079,39 €		79,42 €	4.999,97 €			16.02.2017
		5.129,96 €		-105,50 €	5.235,46 €			27.11.2017
FvS Multiple Opportunities	68,765	6.191,26 €	310,51	191,31 €	5.999,94 €	36,24%	21,74%	06.10.2016
		58,19 €		2,83 €	55,37 €			03.01.2017
		10.074,98 €		75,00 €	9.999,98 €			16.02.2017
		142,72 €		0,02 €	142,71 €			15.12.2017
H&A Prime Values Income	42,429	5.859,30 €	-84,67	-140,65 €	5.999,95 €	13,58%	4,07%	06.10.2016
		71,43 €		-0,56 €	71,98 €			
Sarasin Fairinvest Univers	113,5	5.842,81 €	-71,79	-157,15 €	5.999,95 €	13,78%	3,45%	05.10.2016
		77,71 €		0,43 €	77,28 €			19.01.2017
		83,63 €		-0,28 €	83,92 €			08.12.2017
<b>Summe</b>		<b>44.927,66 €</b>	<b>521,48</b>	<b>226,25 €</b>	<b>44.701,41 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>45,64%</b>	

Da der Fonds ishares global government (100% Anleihen) in den vergangenen 12 Monaten einen Verlust von rund 3% erzielt hat und eine Wertaufholung mittelfristig nicht absehbar ist, wurde auf dem Stiftergespräch am 20.09.17 einstimmig beschlossen, den Fonds zu verkaufen und den Gegenwert im BHF Flexible Allocation FT anzulegen. Dies erfolgte am 20. bzw. 27.11.17.

Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es Ende 2017 45.963 € betragen. Es beläuft sich jedoch auf nominal 45.000 € bzw. 44.928 € zu Kurswerten.

#### Einnahmen und Ausgaben

Die Stiftung konnte laut Ertragnisaufstellung von MLP im Jahr 2017 **Erträge** in Höhe von 841,14 € in erzielen.

Die angefallenen Kosten für die Vermögensverwaltung durch MLP (303,11 €) wurden durch den quartalsweisen Verkauf von Anteilen des Fonds ishares global government gedeckt.

#### Mittelverwendung

Es verbleibt damit aus 2017 ein Stiftungsergebnis von 538,03 €, die für die Stiftungsarbeit zur Verfügung stehen. Sie wurden zuzüglich des Mittelvortrags aus 2016 in Höhe von 83,27 € als Mittelvortrag auf 2018 übertragen.

Der Stand des Girokontos beläuft sich zum 31.12.2017 auf 79,16 €.

## **4 Ausblick**

In 2018 wird der Stiftungsfonds erstmalig mit seinen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen eine Förderung beschließen und sich auf diese Weise aktiv für die Gesundheit in der Region einsetzen. Der Fokus wird, wie in der Zustiftungserklärung festgelegt, dabei auf der Palliativmedizin sowie der Kinder- und Jugendmedizin liegen. Eine Entscheidung darüber wird im gemeinsamen Gespräch im Laufe des Jahres 2018 getroffen.

Sie finden die Idee der „Palliativ- und Hospizstiftung - Dr. Wilfried Kroesen“ gut und wollen direkt von Anfang an dabei sein? Dann unterstützen Sie uns mit einer Spende oder Zustiftung! Ermöglichen Sie Menschen, die unheilbar krank sind, ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zu ihrem natürlichen Tod oder fördern Sie die Kinder- und Jugendmedizin! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

## 5 Jahresabschluss 2017

### Einnahmen-Überschussrechnung in Euro 01.01.2017 – 31.12.2017

<b>Ideeller Bereich</b>		<b>0,00 €</b>
	Geldspenden	0,00 €
	Sachspenden	0,00 €
<b>Vermögensverwal- tung</b>		<b>538,03 €</b>
	Erträge Stiftungsvermögen	841,14 €
	Kontoführungs-/Depotgebühren gezahlte Stückzinsen, Verluste aus Vermögensumschichtung	-303,11 €
<b>Zweckbetrieb</b>		<b>0,00 €</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		<b>0,00 €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>538,03 €</b>
<b>Mittelverwendung</b>		<b>0,00 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>538,03 €</b>

### Mittelverwendungsrechnung in Euro 01.01.2017 – 31.12.2017

+/-	Mittelvortrag der Vorperiode	83,27 €
+/-	Jahresergebnis	538,03 €
		<hr/>
	Für satzungsmäßige Zwecke noch zu verwendende Mittel	621,30 €